

Protokoll der schriftlich durchgeführten Generalversammlung 2021

Einladung zur schriftlichen Generalversammlung 2021 des Familiengartenvereins Zürich-Wipkingen

Geschätzte Pächterin
Geschätzter Pächter

Auf diesem Weg begrüsse ich Sie recht herzlich und hoffe, dass Sie bis anhin das zurückliegende Jahr gut gemeistert haben und auch gesund geblieben sind.

Im vergangenen Jahr mussten alle auf so vieles verzichten. Auch heute noch sind unsere Aktivitäten sehr eingeschränkt. Aus diesem Grund sehen wir uns gezwungen, die Generalversammlung auf diesem Weg durchzuführen. Nichtsdestotrotz möchte ich mich bei allen Pächterinnen und Pächtern, allen Funktionären und Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr recht herzlich bedanken.

Nebst der Traktandenliste finden Sie beiliegend Ihre Stimmkarte. Wir bitten Sie, diese ausgefüllt und unterschrieben mit beiliegendem Couvert bis Ende April 2021 an mich zu retournieren.

Anträge können der Präsidentin schriftlich eingereicht werden. Diese können aber erst an der nächsten Generalversammlung behandelt werden.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Gartenjahr.

Mit freundlichen Grüssen
Ursula Hässig, Präsidentin

Traktanden

1. Prüfbericht und Protokoll der 14. Generalversammlung vom 17. Januar 2020.
Beide sind auf unserer Homepage unter www.fgz.ch einsehbar.

2. Mitteilungen (mit den Einladungen versandt)

Vieles konnte dieses Jahr nicht oder nur unter strengen Schutzmassnahmen durchgeführt werden. Unter anderem fielen die sehr informativen Kompostkurse der Pandemie zum Opfer. Wir hoffen sehr, dass wir im neuen Gartenjahr wieder zur Normalität übergehen können.

Im vergangenen Jahr mussten wir von einigen Pächtern Abschied nehmen. Uns bekannt sind dies: Walter Aregger mu044, Constantin Constantagas bh120, Rade Mrdja bh157, Harry Scheffler ek088 und Max Weilenmann bh106.

Nach einer Lockerung im Frühsommer konnten wir den jährlichen Gartenrundgang durchführen. Es gab auch dieses Jahr wieder einiges zu beanstanden. Nebst Mahnungen mussten auch Kündigungen durch den Verein ausgesprochen werden.

Im Areal Waidburg wurden die steilen Treppen saniert.

Max Dell'Ava ist - wie schon letztes Jahr angekündigt – als Arealchef Käferberg zurückgetreten. Wir bedanken uns für die langjährige Mitarbeit im Vorstand recht herzlich. Er wird ab dieser Gartensaison neu Shredderchef im Areal Käferberg und ersetzt Guido Nietlisbach. Wir danken auch Guido recht herzlich für die jahrelange Betreuung des Shredders. In Martina Ognjan konnte die Nachfolge als Arealchef gefunden werden

Am Abstimmungssonntag vom 7. März hat das Stimmvolk der Stadt Zürich die Vorlage der Überbauung der Brache Guggach einstimmig angenommen. Dies heisst für uns, dass das allseits beliebte Gärtnerstübli im Areal Brunnenhof dieser Überbauung zum Opfer fällt. Nach langen Verhandlungen mit Grün Stadt Zürich haben wir die Zusicherung erhalten, dass auf dem Areal Brunnenhof ein neues Lokal gebaut wird.

Robert und Marianne Widmer haben sich entschlossen, die Bewirtung des neuen Lokals nicht mehr zu übernehmen. Auch hat Robert Widmer sein Amt als Arealchef der Areale Brunnenhof, Breitenstein und Steinkluppe per Ende Gartenjahr 2020 niedergelegt.

Wir danken Robert für seine langjährige Tätigkeit als Arealchef in verschiedenen Arealen recht herzlich. Es konnte ein Nachfolger gefunden werden. Dieser wird ab Herbst 2021 für die Areale Breitenstein, Brunnenhof und Steinkluppe als Arealchef tätig sein. Auch möchten wir es nicht unterlassen, Marianne Widmer für die kompetente Betreuung des Gärtnerstübli recht herzlich zu danken.

3. Jahresbericht der Präsidentin 2020 des Vorstandes zuhanden der Generalversammlung (mit den Einladungen versandt)

Geschätzte Pächterinnen und Pächter

Das vergangene Gartenjahr geht in die Geschichte ein. Die ganze Schweiz stand still. Noch nie wurden wir in diesem Ausmass mit einem Virus konfrontiert. Zum Glück bescherten uns die Monate April und Mai sehr schöne Tage und Wochen. Die Pächterinnen und Pächter konnten sich glücklich schätzen, dass sie sich im Garten frei bewegen durften. Es wurde gejätet und gegraben oder einfach die kleine Freiheit eines Schrebergartens genossen.

Die Nachfrage nach einem Schrebergarten war so gross wie noch nie zuvor. Wir durften an 51 Pächterinnen und Pächtern einen neuen Garten übergeben. Ich heisse an dieser Stelle alle recht herzlich willkommen.

Infolge der Personenbegrenzung bei Anlässen konnten nicht alle Neupächterinformationen und Kompostkurse durchgeführt werden. Diese werden in diesem Gartenjahr, wenn möglich, nachgeholt. Es ist mir wichtig, die neuen PächterInnen persönlich kennen zu lernen.

In allen Arealen mit Ausnahme vom Käferberg, wurde mit minimalem Personalaufwand geschreddert. Im Areal Käferberg liessen wir das Shreddergut von ERZ abholen.

An dieser Stelle danke ich Allen, die sich für Frondienstarbeiten aller Art zur Verfügung stellen.

Anfangs März konnten wir an der Informationsveranstaltungen von Grün Stadt Zürich wieder viel Neues erfahren.

Am 14. März haben Beni Locher und Erika Pfiffner die offizielle Eröffnung der Gartensaison mit einem Imbiss eröffnet. Ab dem 16. März wurde vom BAG der Lockdown

angeordnet und alles stand bis Ende Mai still.

Am 13. Juni fanden bei angenehmen Temperaturen die Arealrundgänge statt. Nebst wunderschön gestalteten Parzellen gab es leider auch ein paar schlechte Gärten, deren Pächter auf den Zustand aufmerksam gemacht werden mussten. Es mussten auch Kündigungen durch den Vorstand ausgesprochen werden.

Unser Vorstandsausflug führte uns im August in den Zürcher Zoo. Unter kundiger Führung durch Heinz Rutishauser, haben wir viel Interessantes erfahren. Vor allem die neue Lewa Savanna-Anlage fand grossen Anklang.
Im Restaurant Altes Klösterli wurden wir kulinarisch richtig verwöhnt.

Unter Einhaltung der Schutzmassnahmen konnten im Juni und Juli die Sommerfeste in den Arealen Käferberg und Müseli/Emil Klöti durchgeführt werden. Das Oktoberfest im Grüene Bäse sowie die Metzgete im Gärtnerstübli mussten wieder abgesagt werden.

Ein herzliches Dankeschön an die vielen Mitwirkenden.

Ende November durften wir wiederum einen frisch geschnittenen Tannenbaum im Areal Käferberg aufstellen. Schön geschmückt stand er vor dem Gärtnerhöckli und wurde von vielen Spaziergängern bewundert,

Ich danke Allen, die einen Beitrag leisten für den Erhalt der Biodiversität in unseren Gärten.

Ich wünsche Allen ein gutes Gartenjahr
Ursula Hässig
Präsidentin

4. Kassa- und Revisorenbericht

Die Erfolgsrechnung und die Schlussbilanz mit einem Kommentar haben alle zusammen mit der Einladung zur GV erhalten.

Auszug aus dem Revisorenbericht: ... Am 29. Januar 2021 haben wir die per 31. Oktober 2020 abgeschlossene Jahresrechnung des Vereins statutengemäss gepfüft.

Wir haben festgestellt, dass die vorliegende Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt, die ordnungsgemäss geführt wurde. Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 349'685.91 und einem Ertrag von Fr. 362'474.35 mit einem Gewinn von Fr. 12'788.44. Das Vereinsvermögen beträgt per 31. Oktober 2020 Fr. 625'688.52.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung empfehlen wir der Generalversammlung die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Verantwortlichen Décharge zu erteilen. Wir danken dem Kassier Marcel Kreuzer für seinen grossen Arbeitseinsatz. W. Boxler, Ch. Gutscher, W. Blumer.
Abstimmungsresultat: siehe unten

5. Décharge-Erteilung an den Vorstand und die Revisionsstelle

=> siehe Revisorenbericht oben

Abstimmungsresultat: siehe unten

6. Budget 2021

Das Budget 2021 mit den Details und einem Kommentar haben alle zusammen mit der Einladung erhalten. Das Budget rechnet mit einem Aufwand von Fr. 338400.- und einem Ausgabenüberschuss von Fr. 17'770.-

Abstimmungsresultat: siehe unten

7. Festsetzung des Mitgliederbeitrag

Der Mitgliederbeitrag von Fr. 70.-- für Aktiv- und Fr 50.-- für Passivmitglieder wird beibehalten.
Abstimmungsresultat: siehe unten

8. Wahlen

Der Vorstand mit Ursula Hässig, Marcel Kreuzer, Heinz Rutishauser, Ruth Bär, Andreas, Baur und Beni Locher stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Neu im Vorstand: Martina Ognjan

Als Präsidentin stellt sich Ursula Hässig für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Ebenfalls stellen sich Werner Boxler, Christof Gutscher und Walter Blumer als Revisoren zur Verfügung.

Abstimmungsresultat: siehe unten

9. Aktivitäten

Alle Daten können auf unserer Homepage www.fgzv.ch eingesehen werden. In der jetzigen Situation können sich aber auch kurzfristige Änderungen ergeben. Die werden auf unserer Homepage publiziert.

Resultat der schriftlichen Abstimmungen:

Zahl der zurückgekommenen Stimmkarten: 326

Die Traktanden 1, 3,4,5,6,7,8 wurden alle mit überwältigem Mehr (277 und mehr) angenommen. Wenige Ablehungen je nach Traktanden Null bis Neun (0 - 9) und einige Enthaltungen auch je nach Traktanden Null bis Sechzehn (0 - 16) wurden abgegeben.

Stimmkarten und Stimmen haben geprüft:

Herr Markus Schibli, mu061 und Herr Fabio Feubli, ka 156

Zürich, 16. Mai 2021

H. Rutishauser